

Usch Luhn

Nele

und die wilde Bande



cbj

Wie meistens hatte Adelheid recht. Als sie auf den Bahnsteig kamen, war von Klaras Zug weit und breit noch nichts zu sehen. Nicht einmal die Bahnschranken der Bundesstraße waren heruntergelassen.

»Ist der Zug auch wirklich pünktlich?«, fragte Nele den Bahnschaffner. Er hatte Großtante Adelheid erkannt und grüßte sie freundlich. »Meine Freundin kommt heute nämlich zu Besuch.«

Der Schaffner lächelte Nele an. »Keine Sorge. Wir sind auf die Minute genau.«

Und dann war es endlich so weit. Der silberfarbene Zug schoss in den Bahnhof und bremste quietschend. Momente später gingen die Türen auf.

Klara sprang als Allererste aus dem Waggon und warf ihren Rucksack achtlos auf den Boden, als sie Nele erblickte.

»Klara!!!«, kreischte Nele los und stürzte auf ihre Freundin zu. Sie fiel ihr vor Glück

schluchzend um den Hals. Sie beiden hielten sich ganz doll fest und führten einen wilden Freudentanz auf. Dabei kreischten sie sich die Seele aus dem Leib.

Sammy begann laut und aufgereggt zu bellen. Schließlich verwandelte sich sein Bellen in ein hohes Jaulen, als ob er Bauchschmerzen hätte. Großtante Adelheid konnte ihn gar nicht beruhigen, so sehr sie sich auch bemühte.

Nele beachtete den aufgelösten Sammy nicht. Sie hatte gerade keine Zeit für ihn. Vielmehr hielt sie mit Klara überglücklich Händchen und hüpfte mit ihr zu Großtante Adelheids Mini, während diese sich mit Klaras Rucksack abschleppte und mit dem heftig an der Leine zerrenden Sammy kaum hinterherkam.



Das zweite Kapitel

hält eine Überraschung für Nele parat ☆ zeigt
Sammy von einer ziemlich ungezogenen Seite
☆ macht Nele aufs Erste ratlos ☆ enthüllt,
dass auch die besten Freunde unberechenbar
sind ☆ und schickt Nele mit einer wichtige
Frage ins Bett

Was ist hier eigentlich los?



Großtante Adelheid verfrachtete die zwei Plappermäuler mit Sammy auf den Rücksitz, verstaute Klaras Rucksack im Kofferraum und düste eilig los. Zu Hause wartete nämlich bereits eine tolle Überraschung auf Neles Freundin.

»Beißt der auch nicht?«, fragte Klara ängstlich, als Sammy sich zwischen Klara und Nele quetschte. Das war eigentlich gar nicht erlaubt, normalerweise musste er in seinem Körbchen sitzen bleiben, damit nichts